

verfügen wir über den Ausgangspunkt und die Zielstellung für unsere Arbeit, insbesondere auf dem Gebiet der Rationalisierung und der Kostensenkung, im Zusammenhang mit der Prognose, aber auch für die langfristige gemeinsame Forschungs- und Entwicklungstätigkeit zur Sicherung des für das Auftreten auf dem Weltmarkt unbedingt erforderlichen wissenschaftlich-technischen Vorlaufs.

Wir wurden uns im Verband auch darüber klar, daß der Maßstab für die Einschätzung der Ergebnisse unserer Gemeinschaftsarbeit nur darin bestehen kann, wie wir den Weltstand allumfassend erreichen und wie schnell sich dieser Entwicklungsprozeß vollzieht. Im Verband ist es erforderlich, daß neben einer klaren Orientierung und einem geschlossenen, einheitlichen Willen neue ökonomische Hebel zur vollen Verwirklichung der Gesetzmäßigkeiten des neuen ökonomischen Systems durchgesetzt werden. Das setzt vor allem die Gemeinschaftsarbeit, getragen von der politischen Verantwortung der Leiter der Betriebe des Verbandes für unsere gesellschaftliche Gesamtentwicklung, voraus. Alle Werkleiter müssen sich auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei uneingeschränkt persönlich voll für die Verwirklichung des Neuen in der Arbeit im Kooperationsverband einsetzen. Hierzu gehört volles gegenseitiges Vertrauen und die Bereitschaft, auch den Rest an Betriebsegoismus in aller Offenheit zu beseitigen. Die Werkleiter müssen sehen, daß die Arbeit im Verband keine Sache nur der Leiter, sondern der ganzen Kollektive ist. Sie sind deshalb dafür verantwortlich, intensive politisch-ideologische Arbeit zu leisten, um ihre Kollektive geschlossen in die Aufgabe einzubeziehen. Ich stimme den Ausführungen des Genossen Käst über die größere Verantwortung im Kooperationsverband voll zu. Es wäre gut, wenn wir schon alle so denken würden und die Taten der Arbeit aller Betriebe schon einen solchen Stand hätten.

Unsere Zielstellung bestand darin, bis zum VII. Parteitag die komplexe Rationalisierungskonzeption des Verbandes fertigzustellen, um die Beschlüsse des Parteitages für die Vollendung des Sozialismus in unserer Republik mit dem notwendigen Tempo und der erforderlichen Qualität verwirklichen zu können. Wir können dem Parteitag berichten, daß die komplexe Rationalisierungskonzeption erarbeitet worden ist und daß die zur Erreichung des Weltstandes bei den Kosten erforderliche Konzeption vorliegt. Für die Verallgemeinerung ist daraus erkennbar, daß die Aufgabe der Rationalisierungskonzeptionen der Betriebe nicht schlechthin darin bestehen darf, die beauftragte Selbstkostensenkung zu decken, sondern dar-